Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 35

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf zirka 150,000 Fr. zu stehen kommt, ausführen lassen. Mit dem Neubau, der nach einem Projekt der Architekturfirma Pfleghard & Häfeli erstellt wird, ist ebenfalls begonnen worden. Die Ausführung dieses Gebäudes wird möglichst beschleunigt, um im Mai 1911, d. h. mit Anfang des Sommersemesters dem Betrieb übergehen werden zu können. Sogar der alte Bahnhof in Wattwil, der nach mehr als vierzigjähriger Benützung wegen der neuen vergrößerten Bahnhofanlage abgebrochen werden mußte, ist wieder neu erstanden, indem derselbe gegenüber dem neuen Güterschuppen wieder aufgestellt worden ist und in einigen wenigen Wochen als Wohnhaus für Bahnangestellte dienen wird.

Aber nicht nur an Hochbauten wird gegenwärtig noch tüchtig gearbeitet, sondern auch die Tiefbauten sind nicht eingestellt worden. Die Thurkorrektion läßt, so lange es die Witterung erlaubt, die notwendigen Arbeiten noch ausführen. Nachdem im Dorfrayon die Straßen einige Zeit aufgebrochen waren, um eine rationelle Kanalisation zu erstellen, sind heute die Straßen und Plätze links und rechts der Thur auf eine größere Strecke wieder offen, indem momentan die Telephon- und Telegraphendrähte, welche bisher in großen Strängen über die Ortschaft sich hinzogen, in zwei Kabeln in die Erde verlegt werden. So rüstet sich Wattwil, um den gesteigerten Anforderungen, die an einen Eisenbahnknotenpunkt gestellt werden, möglichst gerecht zu werden.

Kurhaus Buchserberg (Rheintal). Eine vom Handwerkerverein Buchs-Werdenberg einberufene und gut besuchte Versammlung bestellte zur Prüfung der Frage der Erstellung eines Kurhauses am Buchserberg eine Kommission. Präsident ist Schreinermeister Ködderitsch.

Fabrikneubaute in Stein a. Rh. Nach dem Amtsblatte ist zu vernehmen, daß mit der Fabrikneubaute der HH. Gebr. Henke Ernst gemacht wird. Die Pläne sind entworfen und liegen auf der Stadtratskanzlei zur Einsicht auf.

Renovation des alten Tagsatzungssaales in Baden: Von den „13 alten Orten", deren Wappenscheiben einst die gotischen Fenster des Tagsatzungssaales schmückten, haben dem Gesuch des Gemeinderates Baden um Stiftung neuer Scheiben für den zu renovierenden Saal folgende bisher in freundlicher Weise entsprochen: Basel, Zürich, Solothurn, Luzern, Schwyz, Uri, Unterwalden, Appenzell, Bern und Glarus.

Die neuen Scheiben sollen genau den alten Originalien, deren Serie sich im Besitz des Landesmuseums in Zürich befindet, nachgebildet werden und es wird die Direktion des Landesmuseums den Erstellern in liebenswürdiger Weise mit Rat und Tat beistehen.

Eine der alten Orginalscheiben (Wappen der Stadt Baden) ist Eigentum der Gemeinde Baden und nebst anderen alten Badener Scheiben seit Jahren im Sitzungszimmer des Gemeinderates untergebracht.

Holz-Marktberichte.

Säge- und Bauholzpreise im Engadin. Letzter Tage fanden in St. Moritz, Silvaplana, Samaden und Pontresina Holzverkäufe statt, meist Lärchen-, Arven- und Fichten-Sag- und Bauholz erster und zweiter Klasse. Die Erlöse per m³ bewegten sich für Prima-Holz zwischen Fr. 42 und Fr. 59, wozu noch Fr. 3—4 Abfuhrkosten kommen.

Südwestdeutscher Schwellenholzhandel. Bei den bis Anfang November in der bayrischen Rheinpfalz vor der Fällung abgehaltenen Versteigerungen von Schwellenhölzern sind die forstlichen Holztaxen durchwegs überschritten worden. Auch bei den vorhergegangenen, zu Kaltenbach durchgeführten Schwellenholzversteigerungen aus den Staatswaldungen der Südwestpfalz für 1911 wurden ziemlich günstige Preise erzielt.

Holzmarktbericht aus Mannheim. 20. November. Der Rundholzmarkt lag außerordentlich fest, namentlich auf die Hausse im Einkauf im Walde hin. Die rheinische und westfälische Säge-Industrie war ständig mit Nachfrage nach Rundholz am oberrheinischen Markte, der überaus zuversichtlich tendierte. Die Stimmung am Brettermarkte war eine stabilere. Das Angebot war allgemein schwach und die Preise neigten daher nach oben. Auch Hobelware lag fest im Werte auf den hoch verlaufenen Rohmaterial-Einkauf hin. („Frkf. Ztg.")

Verschiedenes.

Spenglerarbeiten an den Kasernen Kloten-Bülach. Für die einschlägigen Arbeiten an den neuen Kasernen in Kloten und Bülach reichten auch die vereinigten Spenglermeister der Bezirke Bülach und Dielsdorf eine Uebernahmsofferte ein. Von den zu 74,000 Fr. voranschlagten Arbeiten wurden ihnen ganze 2100 Fr. zugeteilt; alles andere wurde in die Kantone Glarus und Bern vergeben. Die einheimischen Meister lehnten dann nachträglich die ihnen zugedachte Arbeit ab.

Zimmerhandwerk und Eisenbeton. In Oesterreich beklagen sich die Zimmerleute, daß durch Ueberhandnahme der Eisenbetonarbeiten sie um ihren Verdienst kommen. Um diesem vorzubeugen, verlangen sie, daß das Volk durch mündliche Belehrung und durch die Presse über die Mängel dieser Eisenbetonarbeiten aufgeklärt werde.

Es sei zwar nicht zu leugnen, erklärt ein Zimmermeister, daß diese Eisenbetonarbeiten für verschiedene Zwecke einen großen Fortschritt bedeuten, allein es sei nicht zu verkennen, daß solche Bauten schwierig zu reparieren seien, ein gänzlicher Umbau aber, wie mit gewöhnlichen Bauten aus Holz- und Mauerarbeiten, absolut unmöglich sei. Solche Eisenbetonarbeiten müssen mit Dynamit oder Pulver gesprengt werden, was für die Arbeiter und die Nachbarschaft sehr gefährlich sei. Zu gewöhnlichen Wohnungsbauten sei darum der Eisenbeton absolut nicht zu empfehlen, besonders nicht für einfache und billige Einfamilienhäuser.

Die Eisenbetonkonstruktionen haben bereits das Anfangsstadium überstanden; doch scheinen die Berechnungen

1a Comprimierte & abgedrehte, blanke
STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A.G. Biel
Blank und präzis gezogene
Profile
jeder Art in Eisen & Stahl.
Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 m/m Breite

noch keine absolute Sicherheit zu bieten, wie der Einsturz verschiedener aus Eisenbeton hergestellter Bauten am besten beweist. Die Zimmerleute brauchen also noch keine allzu große Angst zu haben, daß ihre Verdienstquelle dadurch versiege; denn außer Brücken, Festungen und großen Geschäftshäusern wird nach wie vor der Zimmermann mit seinen Holzkonstruktionen für Balkenwerk und Dachstühle nicht verdrängt werden. Wie die „Deutsche Zimmermeister-Zeitung" berichtet, soll ein geringer elektrischer Strom die Zerstörung des Eisenbetons herbeiführen; der Blitz also im Stande sein, solches Betonmauerwerk zum Zerbröckeln zu bringen. —ss

Zur Frage der Wünschelrute. Professor Weber-Kiel in Sachsen stellt bezüglich der Wünschelrute folgende Leitsätze auf: 1. Daß unterirdisches Wasser eine unmittelbare Zugkraft auf die von einem Menschen gehaltene Wünschelrute ausüben könne, ist ein grober Irrtum. Noch absurder ist es, daß eine solche Kraft abhängig sei von der Materialsorte der Rute, von bestimmten Stellungen des Menschen (parallel oder rechtwinklig) zum angeblichen Wasserlauf, von elektrischen Isolationen und dergleichen mehr oder gar auch von anderen Dingen, wie Petroleum, Gold oder Edelsteinen herrühren könne. 2. Die vorsichtigere Vermutung, daß unterirdisches Wasser eine ideomotorische Wirkung ausübe, d. h. in einer noch unbekannten Weise auf das Nervensystem des Rutengängers wirke und hierdurch die im labilen Gleichgewicht gehaltene Rute mittelst ihrer eigenen elastischen Kraft zum Ausschlag bringe, ist bisher durch keinen einzigen einwandfreien Bericht bestätigt worden. 3. Die scheinbaren (?) Erfolge von Rutengängern im Auffinden von Wasser finden ihre Erklärung nicht durch die unter 1 und 2 genannten Vorgänge, sondern sie sind reine Zufallserfolge welche zum Teil auf mehr oder weniger unbewußten Verkettungen verschiedenartiger lokaler Wahrnehmungen und Verhältnisse beruhen. 4. Die angebliche Tiefenbestimmung des Wassers gehört zu den unter 1 gekennzeichneten schweren Selbsttäuschungen der Rutengänger. 5. Zu erneuten physikalischen oder geologischen Untersuchungen des sogenannten Rätsels der Wünschelrute liegt kein Anlaß vor. Wohl aber ist zu wünschen, daß durch schärfste und systematische Nachprüfung der angeblichen Erfolge und durch eine bessere Kritik der Presse eine Ausrottung des beschämenden Wünschelruten-Aberglaubens angestrebt wird.

Kitt zur Beseitigung von Gußeisenporen und -Fehlern. Man vermenge 30 Teile feuerfesten Ton, 12 Teile Eisenfeile, 6 Teile Braunstein, 3 Teile Kochsalz und 3 Teile Borax, alle fein gepulvert, innig miteinander und feuchte die Masse zu einem dicken Teig an, welcher in die fehlerhaften Stellen fest eingeklopft wird. Der Kitt soll langsam trocknen und danach sind die Kittstellen bis zur Weißglut zu erhitzen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen

Fragen.

1053. Wer liefert Holzspunten für Oelfässer?

1054. Wer hätte 1—3 Heizkörper für Niederdruck-Warmwasserheizung, gebraucht, aber in gutem Zustande, abzugeben, gleich welche Fasson? Offerten an Jak. Läng, Schlossermeister, Wattenwil b. Thun.

1055. Es stehen mir in meinem Baugeschäft jährlich an etwa 150 Arbeitstagen zirka 6 PS zur Verfügung. Würde es sich, da in der Nähe große Waldungen, lohnen, ein kleines Sägewerk einzurichten? Offerten unter Chiffre A 1055 an die Expd.

1056. Wer fabriziert ausgestanzte Buchstaben aus Schwarzblech, zirka 10—12 cm hoch und entsprechender Breite, 1 mm stark? Offerten unter Chiffre B 1056 an die Exped.

1057. Wo sind Sägestanzen mit dreieckigem Stempel, womit auch gewöhnliche Spannsägen ausgestanzt werden können, erhältlich? Bin im Besitz einer Stanze. Könnten eventuell in letztere Matritzen und Stempel nach meinem Wunsch eingesetzt werden und wo sind solche erhältlich? Offerten an Emil Naef, Zimmermeister, Dicken b. Peterzell (St. Gallen).

1058. Wer hätte eine Laufkatze mit Flaschenzug von zirka 2000 Kg. Tragkraft abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 1058 an die Exped.

1059. Wer hätte zirka 40 m Rollbahngeleise billig abzugeben?

1060. Auf eine Veranda benötige als Fußboden und zugleich als Bedachung über geschlossenen Raum zirka 27 m² Ia. Asphaltbelag. Unterlage ist Beton. Der Boden muß sehr hart sein, damit im Sommer Stühle darauf gestellt werden können, ohne daß es Eindrücke gibt. Wer liefert diesen Asphalt mit Garantie und zu welch äußerstem Preise komplett fertig am Bau? (Bahnstation Romanshorn). Offerten unter Chiffre K 1060 an die Exped.

1061. Wer hätte billig abzugeben gebrauchtes, aber in gutem Zustande sich befindliches Wellblech zum Decken eines Eisenschuppens, zirka 6 m breit und 8 m lang? Offerten an die Eisen- und Stahlwarenfabrik A.-G. Sissach.

1062. Wer besorgt die Verzinnung mit Glanz von Eisenwaren, meistens Blechartikel in größeren Posten? Offerten an die Eisen- und Stahlwarenfabrik A.-G. Sissach.

1063. Welche Firma liefert australisches Blackbutt, Fallowood und Jarraholz?

1064. Wer liefert Aluminiumblech?

1065. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Elevator-Gurt von zirka 12 m Länge, wenn möglich mit Bechern von 120—200 mm Breite abzugeben?

1066 a. Wer liefert Sportschlitten zum Wiederverkauf? **b.** Wo bezieht man Lack, welcher auf nur roh verputztes Holz aufgetragen wird, schnell trocknet und schönen Glanz hinterläßt?

1067. Gibt es Maschinen zum Hobeln fertig gelegter Parkettfußböden und wer liefert solche? Offerten unter Chiffre Z 1067 an die Exped.

1068. Wer liefert Gasfernzünder „Senata"?

1069. Wer liefert Dynamos, 1—2 HP, neu oder gebraucht, sowie dazu passende Akkumulatoren? Prospekte mit äußerster Preisangabe an Gebrüder Wüthrich, mechan. Drechslerei, Büren (Emmenthal).

1070. Hätte jemand eine ältere Reishauer Gasgewindeschneidkluppe von 1/4—1" und 5/4—2" abzugeben? Offerten unter Chiffre M 1070 an die Exped.

1071. Wer kann mir den maßgebenden Paragraphen vom eidg. Musterschutz-Gesetz hier annähernd in kurzen Worten mitteilen? Besten Dank im Voraus.

1072. Wer liefert waggonweise Roh-Material zu Krallentäfer und Bodenriemen? Offerten unter Chiffre E 1072 an die Expedition.

1073. Wer liniert die Papiere, welche in der Stickerei gebraucht werden, oder wer liefert solche Liniermaschinen für Handbetrieb? Hätte eventuell jemand eine noch gut erhaltene abzugeben? Offerten an August Dreyler-Gauch, Luzern.

1074. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Holzhobel-Maschine, 35—60 cm breit, billigst abzugeben? Nur Offerten mit Preisangabe an L. Wild, Muri (Aargau).

1075. Welche Firma liefert Pressen für Hand- oder Kraftbetrieb, mit welcher man Torf pressen kann? Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre Z 1075 an die Exped.

1076. Wer hätte eine komb. Bandsäge und Fräse mit Bohr-Apparat für Hand- und Kraftbetrieb, gebraucht, billig abzugeben? Offerten an J. Tritschler, Huttwil (Bern).

1077. Wer liefert Rostschutzfett oder Oel zum Einfetten von Maschinen, welche über Winter außer Gebrauch stehen? Im Frühling soll das Fett wieder leicht entfernt werden können. Offerten an J. Weibel, Ziegelei, Gloten-Sirnach.

1078 a. Wo kann ich eine Walzmaschine zum Polieren von Badöfen und Waschherden beziehen, Hand- eventuell auch Kraftbetrieb? **b.** Wer hätte eine gut erhaltene starke Siggenmaschine abzugeben?

1079. Besitzer einer Milchhandlung wünscht eine Milchkühl-Anlage zu erstellen. Laufendes Wasser ist zu erhalten in einem in der Nähe vorbeifließenden Bächlein, welches aber 80 cm tiefer liegt als die Anlage. Gibt es Schöpfräderwerke oder etwas anderes, daß man fragliches Wasser auf diese Höhe heben kann? Offerten vermittelt gerne J. M. Inderbitzin, Zimmergeschäft, Ibach-Schwyz.

1080. Wer hat eine gebrauchte Drehbank zu verkaufen? Offerten unter Chiffre M 1080 an die Exped.